

Aufmarsch der roten Armee an der Vienne. In der Wälder bei Nirebean ist es zu ersten Kundschafte...

Toulon, 13. September. (Spez.) Heute morgen fand der feierliche Stapellauf des neuen französischen Torpedobootjägers „Bisson“ statt.

Hochwasser.

Köln, 13. September.

Nachdem einzelne Nebenflüsse des Rheins wieder in ihr Bett zurückgetreten sind, ist erst zu erkennen, welche ungeheure Verwüstungen das Hochwasser in den oberflächlichsten Seitentälern des Stromes angerichtet hat...

Die Hochwassernachrichten kommen aus allen Flussgebieten Westdeutschlands und der benachbarten Staaten. Die Schelde ist gestern abend so rasch und hoch gestiegen...

Der tirolische Touristenklub hat alle seine Schutzhütten wegen des schlechten Wetters geschlossen.

Franfurt a. M., 13. September. Während vom Oberrhein günstigere Berichte vorliegen und ein Fall von Hochwasser wie des Neckar gemeldet wird...

Bei Mannheim ist der Rhein um mehr als einen halben Meter gefallen, der Neckar um 80 Centimeter zurückgegangen.

Buden Allerhöchsten Besuchsfeierlichkeiten in Moskau.

P. Moskau, 12. September. (Spez.) Del.)

Diner im Kremli-Palais.

Um 8 Uhr Abends fand im Georgsaal des Kremli-Palais für die höheren Beamten und Repräsentanten der öffentlichen Ämter ein Galadiner statt.

nifferrates Kozowzew, General-Adjutant Durnowo, der Ehrenprotektor Graf Dshurow, der Seiner Majestät dem Kaiser zuommandierte General-Adjutant Baron Meyendorff...

Abreise Ihrer Kaiserlichen Majestäten und Hohheiten.

Gegen Mitternacht fand die Abreise Ihrer Kaiserlichen Majestäten, S. K. H. des Großfürsten Gajarenwitsch-Thronfolgers und der Erlauchten Töchter Ihrer Kaiserlichen Majestäten aus Moskau statt.

Chronik und Lokales.

Vor den Wahlen.

„Korrektur“. Aus der Praxis der Wahlkommissionen teilen nach der „Rig. Ztg.“ die „Kunst. Wedomosti“ folgende bezeichnende Fälle mit:

Bauer, Podlasna 9 mit 50 Rbl. Strafe oder 10 Tagen Arrest; Wilhelm Beloff, Bulganaska 169 mit 25 Rbl. Strafe oder 5 Tagen Arrest; Marcia Kares, Dmorska 4 mit 50 Rbl. oder 10 Tagen Arrest...

Wittener Not. Vor mehreren Jahren verunglückte in Lodz der allgemein bekannte Insaffent Z. Der alte, sehr rüstige Herr, wollte sich den Weg abkürzen...

Das Warschauer Bezirkskriegsgericht verhandelte am vorigen Mittwoch den Prozeß gegen den im vorigen Jahre in Lodz in der Kozlowkschen Konditorei verhafteten Otto Kurzmann...

Der Gefangenverein „Danysz“ veranstaltet für seine Mitgl. oder, Freunde und Gönner am Sonntag, den 15. cr., um 2 Uhr nachm., im Vereinslokale Bulganaskastr. Nr. 144 ein Sternschießen...

Innungsnachrichten. Vom Altgesellen der Lodzer Tischlergesellen-Innung wird nochmals darauf aufmerksam gemacht...

Bereitschaften. Das heutige Fest des Christlichen Kommissariats zur gegen. Unterstützung erregt in den weitesten Kreisen reges Interesse.

- 1. a) Wassenehre, Marja b) Blankenburg. c) Duverture z. Dp. „Der Kakt in Bagdad“ d) Boibien. e) Phantasia aus der Oper „Freisühn“ v. Weher. ausgeführt v. Thonfeld'schen Orchester.

- 2. Polka, gesprochen von Frä. G. Schulze. 3. Ansprache an die Festteilnehmer, gehalten vom Präses des Vereins. 4. Schäfers Sonntagsglieb v. Sudm. Upland. Männer-Chor.

- 5. „Wenn die Früchsen sich heben“ Mäyser aus d. Operette „Die leucaie Suisane“ v. Jean Gilbert. Thonfeld'sches Orchester.

- 6. a) „Die schönste im Dorfe“ v. Ewald Franz. b) „Di Grettlein“ v. Adolf Händel. Männerchor.

- 7. a) „Das haben die Mädchen so gerne“, Marschlied aus der Operette „Das Antoltschen“ v. Jean Gilbert. b) „Die Bajadere“, Komplet v. Paul Linke. c) Operette-Neue Potpourri v. Petras. Thonfeld'sches Orchester.

- 8. „Der Weg von Marocco“ Operette in einem Akt v. Victor Hoffänder. Frau Schepler Inhaberin eines Pensionats. Laura) Glwinnes. (Naiotte) Auguste) (Berla) Alfred Suden Liebhaber. Monfleur Corrain Tanzmeister. Holle Gärtnier im Pensionat. Chor der Glwinnes.

Kinematographische Aufnahme durch das „Luna“-Theater. * 5. Gerichtliches. Der Friedensrichter des ersten Bezirks verurteilte gestern nachstehende Personen:

Strafe oder 3 Tagen Arrest; Mikla Eszlamermann wegen Ueberschreitung der Nebenbestimmungen zu 10 Rbl. Strafe oder zu 2 Tagen Arrest; Mordka Milrad, Alter Ring Nr. 10, wegen Handel zur verbotenen Zeit, zu 6 Rbl. Strafe oder 2 Tage Arrest und Wolf Milch, Alexandrijastr. Nr. 24, wegen Ueberschreitung der Bauvorschriften, zu 50 Rbl. oder 14 Tagen Arrest.

3. Revisionen und Verhaftungen. Gestern nacht wurden in verschiedenen Stadtteilen Hausdurchsuchungen vorgenommen, wobei 18 Personen verhaftet wurden. Der Zweck der Revision wird geheim gehalten.

Ein Einbruchdiebstahl wurde gestern Nacht im Hause Gilmwast.67 verübt. Dasselbst befindet sich eine Killa des Uhrmachers- und Zumbler-Geschäfts von Leopold Grünbaum...

3. Auf fischer Tat erappt. Als die an der Sumalaskastr. Nr. 23 wohnende Sofia Diegmaska gestern nachmittag gegen 2 Uhr vom Markt zurückkehrte, fand sie die Tür ihrer Wohnung, in der sie ihren Mann verumtetete, verschlossen.

3. Verhaftung eines gefährlichen Banditen. Gestern nacht verhaftete die Geheimpolizei im Hause Bulganaskastr. Nr. 8 den längst von ihm wegen verschiedener Verbrechen gesuchten Dieb und Rezidivisten Josef Kant, 21 Jahre alt, der vor drei Wochen auf einen Mediveraufseher am Bodny Rynek geschossen hatte...

3. Festgenommenen Bandit. Am 2. Juni warauf der Franciszkastraße der in Begleitung seiner Frau heimkehrende J. Mignacher (Franciszanska 92) von 5 Banditen überfallen worden...

3. Verhaftung wurden: Josefja Witon, die wegen Diebstahls von der Polizei gesucht wird; Jakob Boruch Franciszkowicz, der im Jahre 1910 vom Militärdienst flüchtete; Marianna Paul, die vom Friedensrichter des 6. Bezirks wegen Diebstahls gesucht wird...

Ausbrand. Gestern früh um 9 Uhr wurde der erste Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Hause Geglina-Strasse Nr. 66 gerufen, wo in einem Schornstein der Ruß in Brand geraten war.

m. Fälschung von Butter. Am 4. September a. c. unternahmen der hiesige Stadtarzt Dr. Luczycki und der Chemiker des städtischen Laboratoriums Herr Dr. Biele eine Revision des Läden, wo ausschließlich Butter verkauft wird.

Der erste Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Hause Geglina-Strasse Nr. 66 gerufen, wo in einem Schornstein der Ruß in Brand geraten war. Das unbefangene Feuer wurde sofort gelöscht.

m. Fälschung von Butter. Am 4. September a. c. unternahmen der hiesige Stadtarzt Dr. Luczycki und der Chemiker des städtischen Laboratoriums Herr Dr. Biele eine Revision des Läden, wo ausschließlich Butter verkauft wird.

Der erste Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Hause Geglina-Strasse Nr. 66 gerufen, wo in einem Schornstein der Ruß in Brand geraten war. Das unbefangene Feuer wurde sofort gelöscht.

m. Fälschung von Butter. Am 4. September a. c. unternahmen der hiesige Stadtarzt Dr. Luczycki und der Chemiker des städtischen Laboratoriums Herr Dr. Biele eine Revision des Läden, wo ausschließlich Butter verkauft wird.

Der erste Zug der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Hause Geglina-Strasse Nr. 66 gerufen, wo in einem Schornstein der Ruß in Brand geraten war. Das unbefangene Feuer wurde sofort gelöscht.

Pflanzenfett, das in Deutschland unter der Bezeichnung Palmöl etc. zum Verkauf gelangt, für die Gesundheit nicht schädlich ist, so muß doch eine derartige Beimischung von Pflanzenfett zur wirklichen Butter als Fälschung angesehen werden.

Plötzlicher Tod. Gestern, gegen 1 Uhr nachmittags, kam ein etwa 27jähriger junger Mann, der die Mundur eines Studenten des Polytechnikums trug, auf den Hof des an der Petrikauerstraße Nr. 125 gelegenen Hauses und besah sich das dort stehende Automobil.

Unfälle. In der Fabrik von Gebr. Dobrawski an der Geglinastraße Nr. 89 geriet die Arbeiterin Agnieszka Elominoka an einen scharfen Gegenstand und zog sich eine starke Verletzung zu.

Ferner ereigneten sich gestern abend noch nachstehende Unglücksfälle: An der Brzejnkastraße Nr. 42 führte eine gewisse M. Andrzejewska von einem Wagen, wobei sie Verletzungen am ganzen Körper davontrug, und an der Gierkastraße Nr. 1 wurde der 28jährige S. Diefewicz durch einen Steinwurf am Kopfe verletzt.

Unbesetzbare Telegramme: Gesellschaft Watt aus Samara, M. Bernstein aus Moskau, G. Brajzewski aus Moskau, Sawolew aus Komisa, Baum aus Bialystok, Wolowski aus Manturkowo, Rubin aus Bachmut, Leminski aus Kholmisk, Primos aus Achabad, Czupmann aus Berlin, Wilgrom aus Memel.

Aus der Provinz.

Alexandrow. Am Sonntag, den 22. September, feiert der evang.-luth. Kirchengesangverein „Immanuel“ in Alexandrow sein 25-jähriges Jubiläum. Der Verein, der zur Vereinigung deutschsprachiger Gesangsvereine im Königreich Polen gehört, hat es sich nicht nehmen lassen, einer ganzen Reihe von Vereinen eine Einladung zu diesem Feste zugehen zu lassen.

Telegramme.

Somel, 13. September. (P. L.-A.) Die Fürstin Paskevitch spendete 300,000 Rbl. zum Bau eines unentgeltlichen gynäkologischen Hospitals.
Berlin, 13. September. (P. L.-A.) Der Gynäkologen-Kongress wurde heute geschlossen.
Paris, 13. September. (P. L.-A.) S. K. G. Großfürst Nikolai Nikolajewitsch hat sich gestern um 10 Uhr 20 Min. abends nebst Gemahlin und in Begleitung der russischen Militärmission nach dem Wandweggelände begeben.

London, 12. September. Eine Anzahl deutscher Geschäftsleute in der City von London haben eine Million Mark zum Zwecke der Erweiterung und Verbesserung des deutschen Krankenhauses im Londoner Bezirk Dalston gezeichnet.

Urga, 13. September. (P. L.-A.) Hier eingetroffen ist Sanjainow, der auf den Posten des ersten Ministers berufen wurde. Ihm werden alle Minister, darunter auch der Dalai Lama, der bisher das ausschließliche Vertrauen des Chutuchta genoss, unterstellt sein.

Urga, 13. September. (P. L.-A.) Der Chutuchta verließ dem russischen Konsul Kusminski für seine hervorragenden Dienste, die er der mongolischen Regierung während den Verhandlungen mit den chinesischen Behörden erwies, die Würde eines Guna.

Konstantinopel, 13. September. (P. L.-A.) Auf der Pforte wird berichtet, daß den Truppen, die das streitige Territorium an der persisch-türkischen Grenze besetzt halten, der Befehl erteilt wurde, sich hinter die türkische Grenze zurückzuziehen.

Konstantinopel, 13. September. (P. L.-A.) Anlässlich des Bairamfestes werden die Zeitungen 3 Tage nicht erscheinen.

Englisch-russische Flottenbegegnung.

Petersburg, 13. September. (Pres.-A.) Die „Pet. Itg.“ glaubt aus maßgebender Quelle zu erfahren, daß das englisch-russische Geschwader sich in nächster Zeit in Kopenhagen begegnen wird. Dies wird der erste Schritt zu einer formellen englisch-russisch-französischen Allianz sein.

Ein Luftschiff verbrannt.

Kiew, 13. September. (P. L.-A.) Der Dirigent „Kiew“, der die Richtung nach Tschernigow einschlug, wurde 12 Werst von Ostia entfernt ein Raub der Flammen. Der Aviatiker Ander blieb unverletzt.

Großfeuer.

P. Simbirsk, 13. September. Vier Hund vier Kasernen des Satalatski-Regiments niedergebrannt. Der Schaden beträgt über 200,000 Rbl.

Dementi.

München, 13. September. (P. L.-A.) Offiziell dementiert werden die Zeitungsberichte, demzufolge die bayrische Prinzessin Maria Josefa und der bayrische Ministerpräsident Hertling an der bayrisch-portugiesischen Verschwörung zum Zweck der Wiederherstellung der Monarchie in Portugal beteiligt gewesen seien sollen.

Rücktritt des Handelsministers.

Wien, 13. September. (Spez.) Der Handelsminister Dr. v. Koerber hat nunmehr den Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh davon in Kenntnis gesetzt, daß er mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand von seinem Amte zurücktritt.

13 Stunden im Flugzeug.

Paris, 13. September. (Pres.-Tel.) Der Flieger Journy hat gestern auf dem Flugplatz in Etampes den im Jahre 1911 von ihm selbst aufgestellten Weltrekord um 2 Stunden 18 Minuten geschlagen.

Zum Einmarsch der Franzosen in Marokko.

Paris, 13. September. (P. L.-A.) Das Telegramm des Generals Lyantey, in dem er den Einmarsch der Franzosen in Marokko, die Befreiung der französischen Gefangenen sowie die Flucht des Prätendenten meldet, beantwortete der Sultan mit einer Depesche, in der er seine Freude anlässlich des Sieges ausdrückt, die Kommandierenden und ruhmreichen Soldaten beglückwünscht und seine Bereitwilligkeit erklärt, nach Marokko zu kommen, um seine Autorität wiederherzustellen.

Die Pest in Casablanca.

Paris, 13. September. Trotz der strengen sanitären Maßnahmen macht die Pest in Casablanca, wie von dort gemeldet wird, weitere Fortschritte. In den letzten Tagen wurden 19 Fälle konstatiert, von denen drei tödlich verliefen.

Aus dem französischen Ministerrat.

Paris, 13. September. Der gestrige Ministerrat hat sich u. a. auch eingehend mit den franco-spanischen Beziehungen beschäftigt, besonders die jüngsten Konsularzwischenfälle bildeten den Gegenstand einer eingehenden Debatte.

Anarchisten in Portugal.

Lissabon, 13. September. (Spez.) Die Polizei verweigerte sechs Anarchisten, die an Bord des Dampfers „Drita“ hier eintrafen, die Landung. In Las Palmas sind neun andere Anarchisten an Land gegangen.

Ein türkisch-bulgarisches Schermüßel.

Saloniki, 13. September. In der Nähe von Dnabula hat zwischen den türkischen Soldaten und den bulgarischen Banden ein blutiges Schermüßel stattgefunden. Eine türkische Truppenabteilung verlor eine fünftausendköpfige bulgarische Bande bei Veli den Weg zu verpacken. Es kam zu einem äußerst heftigen Zusammenstoß, der in einen regelrechten Kampf ausartete.

Lloyd George über die Somereuse.

London, 13. September. (Spez.) Lloyd George führte gestern in einer im Dunder gehaltenen Rede aus, daß weder die Angriffe der konservativen Partei noch die Furcht vor den neuen Wahlen die Regierung verhindern könnten, die Somereuse durchzuführen.

Sehend du dich die Augen eines Toten.

New-York, 13. September. (Spez.) Vor mehreren Tagen ging durch die hiesigen Blätter die Nachricht,

daß die Wissenschaft versuchen wollte, die Augen Hingerichteter blinden Personen einzusetzen. Eine solche Operation ist jetzt tatsächlich erfolgt. Von einem in Denver in Colorado hingerichteten Verbrecher wurden sofort nach dem Tode die Augen aus ihren Höhlen kunstgerecht entfernt und einem armen Blinden eingesetzt. Wie es heißt, soll die Operation vollständig geglückt sein.

Erdbeben.

San Francisco, 13. September. (P. L.-A.) Hier wurde ein starker Erdstoß verspürt.

Selbstmord des Generals Nogi.

Tokio, 13. September. (Spez.-Tel. d. „N. L. J.“) General Nogi, der Sieger von Port-Arthur, und dessen Frau verübten am Grabe des Mikado nach dessen heute erfolgter Beerdigung Suizid.

Beisehung des Kaisers Nutsuhito.

Tokio, 13. September. (P. L.-A.) Es begannen die Zeremonien der Beisehung des Kaisers Nutsuhito. Nach den feierlichen Beerdigungsgebeten im Großen Saale des kaiserlichen Palais, der gemäß dem Ritual der Sinto-Religion dekoriert war, fand die Darbringung der dem Verstorbenen geopfertem Speisen und des roten und weißen Leches statt.

Ungarischer Minister-Rat.

Budapest, 12. September. (Pres.-Tel.) Heute nachmittag findet ein ungarischer Minister-Rat statt, in dem die Vorbereitungen für die Herbstsession des Abgeordnetenhauses besprochen werden. Die Regierung wird im Reichsrat eine Reihe wichtiger Vorlagen einbringen, darunter den Voranschlag für das Budget, ferner ein neues Pensionsgesetz.

Bereinfachung der Zuschneideret.

Ein neues englisch-französisches System ermöglicht eine ganz unverhältnismäßige Vereinfachung der Zuschneideret und die Erleichterung ihrer Erlernung. Dieses neue System, nach dem in Paris und London bereits in dortigen ersten Ateliers gearbeitet wird, lehrt die bekannte hiesige Fachschule für moderne Zuschneideret von Frau K. Zyhicka, Promenadenstraße 37.

Börsenberichte

Table with columns for location (St. Petersburg, London, Berlin, Paris), date (13. September 1912), and various market indicators like Wechselkurs, Staatsrente, and Anleihe.

Aktien der Kommerz-Banken.

Table listing bank stocks: Novorossische Bank, Wolga-Kaspi Bank, Russische Bank für auswärtigen Handel, etc.

Aktien der Naphta-Industrie-Gesellschaften.

Table listing oil industry stocks: Naphta-Gesellschaft, Mantolien, Gebrüder Nobel (Bank), etc.

Metallurgische Industrie-Gesellschaften.

Table listing metallurgical stocks: Priamster Schienen-Fabrik, Russische Gesellschaft Hartmann, etc.

Ausländische Börsen.

Table listing foreign exchange rates for Berlin, Paris, London, and Amsterdam.

Advertisement for Wiener Konditoreien, featuring Ferdinand Ulrich, Petrikauerstraße 142, Filiale: Gayers Ring 307. Products include Biskuits, Bonig-tuchen, and Schokoladen-Fabrik.

Advertisement for Alexandrower Bürger-Schützen-Gilde, featuring a circular logo and text about a gathering on Sunday, September 15th.

Advertisement for Großes Theater, Dir. J. Sandberg, announcing performances on Saturday and Sunday.

Advertisement for Der Ben-Jochid, (Der einzige Sohn).

Advertisement for WRING-MASCHINEN, featuring a large 'W' logo and text about bicycle tires and rubber rollers.

Advertisement for TELEGRAMM! Christlicher Commis-Verein z. g. U. in Lodz, announcing a meeting on Saturday evening.

